

Niederschrift über die Sitzung des Seniorenbeirats am 20.01.2026

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung

Herr Wenzel begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 04.11.2026

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Urlaub ohne Koffer – im Juni - Vorbesprechung

Findet vom 8. bis 12. Juni statt. Dieser Termin wurde von der Herzogsägmühle bestätigt. In der nächsten Sitzung wird das Organisationsteam gebildet und Näheres besprochen.

4. Leiter- und Leiterinnen-Tagung; Sachstand

Vom Palliativnetzwerk und Hospizverein gab es das Angebot eines Tages zum Thema „Letzte Hilfe“. Der Beirat einigt sich darauf, das Thema für die Tagung zu nehmen. Herr Wenzel fragt beim Hospizverein, Palliativnetzwerk und beim grünen Zentrum an, an welchem Termin die Tagung stattfinden könnte.

5. Hitzeschutz – Neue Bäume im alten Stadtfriedhof, Sachstand der Gespräche Trinkwasserbrunnen – Sachstand

Heute war ein Ortstermin dazu im alten Friedhof mit Standesamt, Friedhofsverwaltung und Stadtgärtnerei zum Thema Bäume im Friedhof. Hr. Quetting hat dazu gleich einen Artikel für den Wertachboten verfasst, der dem Protokoll anhängt. Es gibt bereits einen Bepflanzungsplan (12 Spitzahorn und eine rotblühende Kastanie).

Frau Gellings und Frau Knauer haben gemeinsam einen Antrag auf einen Trinkbrunnen in der Kaiser-Max-Str. und einen am Fünfknopfturm vorbereitet. Es gab ein Gespräch mit der Verwaltung. Nachdem sich herausgestellt hat, dass es knapp 20.000 € pro Brunnen kosten würde, haben sie den Antrag zurückgezogen. Auch das Sichtbarmachen auf Stadtplänen u.s.w. wurde jetzt wegen der äußerst angespannten Haushaltslage zumindest auf den Herbst verschoben. Es gibt 16 öffentliche Trinkwasserbrunnen. In der Trinkwasser-Unterwegs-App kann man schauen, wo. Fr. Gellings schickt die Email mit den von der Verwaltung genannten Brunnen an die Beiratsmitglieder weiter.

6. Erweiterung des Jordanparks – Kneippbecken; Sachstand

Herr Titze berichtet von diversen Gesprächen dazu. In der Planungsphase wurde jetzt mit 283.000 € gerechnet. Bei 90% Förderung wären knapp 30.000 € über Spenden einzuwerben. Mit Armbecken wären es 45.000 €. Es gibt die Aussage, dass der Bezirk 15.000 € beisteuern würde. Es ist jedoch noch unklar, ob das tatsächlich so ist. Im Wertachboten soll jetzt zunächst von 30.000 € geschrieben werden.

Herr Rebholz berichtet von 10.000 €, die der Kneippverein aus Vereinsvermögen beisteuern würde, wenn das Armbecken tatsächlich kommt. Ob die Einzelheiten wirklich so kommen, ist zwangsläufig unklar. Es soll jetzt zunächst mal 30.000 als Spendenziel veröffentlicht werden. Die Spenden werden über den Kneippverein eingesammelt.

Hr. Wenzel dankt Herrn Titze für die Arbeit in diesem Zusammenhang.

7. Bewegungspark für Senioren; Baumaßnahme Untere Bleiche; Anfrage des Investors

Die Geräte Nr. 14, 15 und 16 wurden von den Beiratsmitgliedern favorisiert. Herr Wenzel hat noch eine Physiotherapeutin, die auch noch über den Gerätekatalog schauen würde. Frau Gellings berichtet, dass vom Bauträger ein Budget für hochwertige Geräte vorhanden ist.

8. Landesseniorenrat – Stand der Dinge

Frau Domin und Herr Wenzel sind als Delegierte inzwischen bestätigt. Es gibt einen Termin für die konstituierende Sitzung, aber noch keine Einladung mit Tagesordnung. Die beiden werden über den weiteren Verlauf berichten.

9. Verschiedenes

- Vergangenen Samstag war Seniorenkino. Da Herr Nahm ausgefallen ist, hat es Herr Wenzel übernommen. Es waren 26 Besucher da, davon 4 neue, so dass er nicht genug Ausweise hatte. Hr. Wenzel war sehr erfreut, dass es so gut angenommen wurde. Die Technik in der VHS ist einfach zu bedienen, funktioniert aber sehr gut. Vielleicht können wir noch jemanden finden, der Herrn Nahm zukünftig bei der Durchführung des Kinos unterstützt. Es scheint eine gute Nachfrage und Resonanz fürs Seniorenkino zu geben.
- Herr Wenzel wird beim OB nachfragen, ob es wieder ein gemeinsames Essen für den Seniorenbeirat gibt.
- Anregung an die Wertachbotenredaktion: Eine Serie, die Berufe, die sich mit älteren Menschen befassen, vorstellt, beispielsweise Betreuungskräfte im Altenheim.

Nächster Sitzungs-Termin: 10.02. um 17.00 Uhr **im Gartenweg**

Keine weiteren Wortmeldungen. Herr Wenzel bedankt sich bei den Teilnehmenden.

Für das Protokoll
gez. Scupin